

WALDABENTEUER

« Das Volkslied im Elsass », Joseph Lefftz, vol. 1, page 193

1. { Als ich an ei- nem Som- mer- tag } In der Schweiz, in der Schweiz, in Ti-
Im grü- nen Wald im Schat- ten lag }

rol, wo die Jä- ger- büch- sen knal- len, und die Schwei- zer- mäd- chen fal- len in der

Schweiz, in der Schweiz, in Ti- rol, 1. C 2. C rol.

1) Als ich an einem Sommertag
In der Schweiz, in der Schweiz, in Tirol,
Im grünen Wald im Schatten lag
In der Schweiz, in der Schweiz, in Tirol,
Wo die Jägerbüchsen knallen,
Und die Schweizermädchen fallen
In der Schweiz, in der Schweiz, in Tirol.

2) Sah ich von fern ein Mädchen stehn,
In der Schweiz, in der Schweiz, in Tirol,
Das war so hübsch und sauber schön.
In der Schweiz, in der Schweiz, in Tirol,
Wo die Jägerbüchsen knallen, ...

3) Und als das Mädchen mich erblickt, (*simile*)
Nahm es die Flucht und eilt zurück.
(*simile*)

4) Ich aber eilte auf sie zu
Und sprach : « Mein Kind, was fliehst du ? » –

5) « Mein junger Herr, ich kenn euch nicht
Und fürcht ein Mannsbild-Angesicht.

6) Denn meine Mutter sagt es mir,
Ein Mannsbild sei ein wildes Tier. » –

7) « Ach Kind, glaub deiner Mutter nicht
Und fürcht kein Mannsbild-Angesicht ! »

8) Ich setzte mich an ihre Seit,
Sie war so voller Zärtlichkeit.

9) Da kann man sehn, wie die Weibsleut sein :
Sie schicken sich geduldig drein.

10) Und stellt man sich ein wenig dumm,
So fallen sie von selber um.

Winzenbach 1893

Collectage réalisé par Daniel Muringer pour l'OLCA
2013